

## INHALT

### Bekanntmachung

Wahl zum Präsidium der Bundesnotarkammer	1
--	---

### Mitteilungen

Vorstände der Notarkammern: Schleswig-Holsteinische Notarkammer	1
Präsident der Ländernotarkasse und Stellvertreter	2
Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare	2
Verbraucherpreisindex für Deutschland im November 2012	3
Festsetzung des Basiszinssatzes zum 1. 1. 2013	3

### Aktuelles Forum

<i>Westhoff</i> , Vertretung japanischer Gesellschafter in deutschen Gesellschafterversammlungen – formale Probleme und kulturelle Hintergründe	4
---	---

### Aufsatz

<i>Hermanns</i> , Beurkundungspflichten, Beurkundungsverfahren und Beurkundungsmängel unter besonderer Berücksichtigung des Unternehmenskaufvertrages	9
---	---

### Rechtsprechung

#### *I. Liegenschaftsrecht*

1. Übersendung der Eintragungsnachricht für alle Urkundsbeteiligten an den Notar <i>OLG Frankfurt, Beschl. v. 29. 3. 2012 – 20 W 391/11</i>	21
2. Löschung eines Nießbrauchs nach Tod des Berechtigten <i>OLG München, Beschl. v. 23. 7. 2012 – 34 Wx 241/12</i>	23
3. Löschung eines Nacherbenvermerks ohne Bewilligung von Ersatznacherben <i>OLG München, Beschl. v. 10. 8. 2012 – 34 Wx 187/12</i>	24
4. Löschung einer Auflassungsvormerkung zur Sicherung eines Anspruchs, dessen Bedingung weder eingetreten ist noch zukünftig eintreten kann <i>OLG Nürnberg, Beschl. v. 28. 8. 2012 – 15 W 1364/12</i>	26

5. Reichweite der Vollzugsvollmacht bei ändernden Erklärungen durch den Notar  
*OLG Düsseldorf, Beschl. v. 17. 9. 2012 – I-3 Wx 172/12* 30

## II. Familienrecht

Erfordernis einer familiengerichtlichen Genehmigung bei Veräußerung eines Grundstücks im Eigentum einer vermögensverwaltenden GbR, der auch minderjährige Kinder angehören  
*OLG Nürnberg, Beschl. v. 4. 10. 2012 – 15 W 1623/12* 33

## III. Erbrecht

Beschränkte Eröffnung eines gemeinschaftlichen Testaments  
*OLG Hamm, Beschl. v. 7. 3. 2012 – I-15 W 104/11 (mit Anm. Volmer)* 37

## IV. Handels- und Gesellschaftsrecht

1. Unterbilanzhaftung bei fehlender Offenlegung der wirtschaftlichen Neugründung einer GmbH  
*BGH, Urt. v. 6. 3. 2012 – II ZR 56/10* 43

2. Rechtsscheinhaftung bei Handeln einer Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) mit dem unrichtigen Rechtsformzusatz „GmbH“  
*BGH, Urt. v. 12. 6. 2012 – II ZR 256/11* 54

3. Nachteilsausgleich im Beschluss bei Zustimmung der Hauptversammlung zu nachteiligen Rechtsgeschäften  
*BGH, Urt. v. 26. 6. 2012 – II ZR 30/11* 60

4. Wiederbestellung eines Vorstandsmitglieds für fünf Jahre nach einverständlicher Amtsniederlegung früher als ein Jahr vor Ablauf der ursprünglichen Bestelldauer  
*BGH, Urt. v. 17. 7. 2012 – II ZR 55/11* 65

5. Haftung der Gesellschafter nach den Grundsätzen über die Unterbilanz- und Vorbelastungshaftung bei Mantelverwendung einer auf Vorrat gegründeten GmbH  
*OLG Düsseldorf, Urt. v. 20. 7. 2012 – I-16 U 55/11* 70

6. Zuständigkeit der beteiligten Notare für die Einreichung einer Gesellschafterliste bei getrennter Beurkundung von Angebot und Annahme einer Geschäftsanteilsabtretung  
*OLG München, Beschl. v. 24. 10. 2012 – 31 Wx 400/12* 75

## V. Notarrecht

Verfassungsmäßigkeit der gesetzlichen Höchstaltersgrenze von 70 Jahren für die Ausübung des Notarberufs  
*BGH, Beschl. v. 23. 7. 2012 – NotZ(Brfg) 15/11* 76

## Buchbesprechungen

Scholz, Kommentar zum GmbH-Gesetz, Band I (§§ 1-34) (*Schemmann*) – Krauß, Vermögensnachfolge in der Praxis (*Wippler*) – Schare, Urkundenabwicklung von A-Z 78

# Deutsche Notar-Zeitschrift

VERKÜNDUNGSBLATT DER BUNDESNOTARKAMMER

Herausgegeben im Auftrag der Bundesnotarkammer von  
RA und Notar Manfred Blank, Lüneburg,  
Notar a. D. Prof. Dr. Günter Brambring, Köln,  
Notar a. D. Prof. Dr. Rainer Kanzleiter, Ulm

1 | 2013

Heft 1, Januar 2013  
Seite 1 – 80

## BEKANNTMACHUNG

### Wahl zum Präsidium der Bundesnotarkammer

Die 105. Vertreterversammlung der Bundesnotarkammer hat am 26. 10. 2012 anstelle des am 19. 7. 2012 aus dem Präsidium ausgeschiedenen Rechtsanwalts und Notars *Gerd-Walter Jung*, Lübeck, der diesem Gremium seit Oktober 2011 angehörte, zum neuen Mitglied Rechtsanwältin und Notarin *Elke Holthausen-Dux*, Berlin, in das Präsidium gewählt.

Das Präsidium der Bundesnotarkammer setzt sich nunmehr wie folgt zusammen: Präsident ist Notar *Dr. Timm Starke*, 1. Stellvertreter des Präsidenten ist Rechtsanwalt und Notar *Ulrich Schäfer*, 2. Stellvertreter des Präsidenten ist Notar *JR Richard Bock*, weitere Mitglieder sind Notar *Dr. Stefan Görk*, Rechtsanwältin und Notarin *Elke Holthausen-Dux*, Notar *Prof. Dr. Stefan Hügel* und Rechtsanwalt und Notar *Dr. Ernst Wolfgang Schäfer*.

## MITTEILUNGEN

### Vorstände der Notarkammern

Die nachstehende Notarkammer hat in ihrer Vorstandssitzung ihren Präsidenten und Vizepräsidenten wie folgt gewählt.

#### Schleswig-Holsteinische Notarkammer

Vorstandssitzung: 1. 8. 2012  
Präsident: RA und Notar *Hartmut Ahl*, Meldorf (Neuwahl)  
Vizepräsident: RA und Notar *Dr. Claus Cornelius*, Kiel (Neuwahl)

## Präsident der Ländernotarkasse und Stellvertreter

Der Verwaltungsrat der Ländernotarkasse A. d. ö. R. hat am 15. 10. 2012 für die am 1. 1. 2013 beginnende neue Amtszeit Notar *Dr. Thomas Renner*, Erfurt, zum Präsidenten der Ländernotarkasse wiedergewählt.

Zum Stellvertreter des Präsidenten ab 1. 1. 2013 wurde für die vierjährige Amtsdauer Notar *Torsten Bochmann*, Aue, gewählt.

Das Amt als Stellvertreter des Präsidenten der Ländernotarkasse von Notar *Klaus Mohnhaupt*, Stendal, endete am 31. 12. 2012. Er trat nicht mehr zur Wahl an. Notar *Klaus Mohnhaupt* war seit 1990 ehrenamtlich im Verwaltungsrat der Ländernotarkasse tätig, davon 14 Jahre als Stellvertreter des Präsidenten.

## Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare

### 1. Aktuelle Probleme der notariellen Vertragsgestaltung im Immobilienrecht 2012/2013

<i>Zeit/Ort:</i>	1. 2. 2013, Heusenstamm, DAI-Ausbildungszentrum Rhein/Main 2. 2. 2013, Köln, Hilton Cologne 8. 2. 2013, Kiel, Atlantic Hotel Kiel 9. 2. 2013, Berlin, Pullmann Berlin Schweizerhof
<i>Leitung:</i>	Notar <i>Dr. Norbert Frenz</i> , Kempen
<i>Referenten:</i>	Notar a.D. <i>Sebastian Herrler</i> , Geschäftsführer des DNotI, Würzburg, Notar <i>Christian Hertel</i> , Weilheim, Notar <i>Dr. Christian Kesseler</i> , Düren
<i>Kostenbeitrag:</i>	310,- € / ermäßigt 240,- € (Mitglieder der Rheinischen Notarkammer, Schleswig-Holsteinischen Notarkammer und der Notarkammer Berlin werden gebeten, sich direkt dort anzumelden)

### 2. Aktuelle Fragen zu Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

<i>Zeit/Ort:</i>	8. 2. 2013, Oldenburg, Weser-Ems-Halle
<i>Referenten:</i>	Rechtsanwältin <i>Dr. Gabriele Müller</i> , DNotI, Würzburg, Notar <i>Dr. Thomas Renner</i> , Präsident der Ländernotarkasse, Erfurt
<i>Kostenbeitrag:</i>	310,- € / ermäßigt 240,- € (Mitglieder der Notarkammer Oldenburg werden gebeten, sich direkt dort anzumelden)

### 3. 16. Vorbereitungslehrgang auf die notarielle Fachprüfung

<i>Zeit/Ort:</i>	Teil 1: 4. – 9. 3. 2013, Heusenstamm, DAI-Ausbildungszentrum Rhein/Main Teil 2: 8. – 13. 4. 2013, Heusenstamm, DAI-Ausbildungszentrum Rhein/Main Teil 3: 10. – 15. 6. 2013, Heusenstamm, DAI-Ausbildungszentrum Rhein/Main
------------------	--

Teil 4: 1. – 6. 7. 2013, Heusenstamm, DAI-Ausbildungszentrum Rhein/Main

**Referenten:** Rechtsanwalt und Notar *Manfred Blank*, Lüneburg, Notar *Dr. Albert Block*, Parchim, Notar *Dr. Jens Bormann*, Ratingen, Notarassessor *Dr. Thomas Diehn*, Hamburg, Notar *Marc Heggen*, Straelen, Notar *Dr. Hans-Frieder Krauß*, München, Notar *Dr. Adolf Reul*, Neu-Ulm, Notar a.D. *Sebastian Herrler*, Geschäftsführer des DNotI, Würzburg, Notar *Dr. Henning Münch*, Oppenheim, Notar *Dr. Klaus Oertel*, Düsseldorf, Notar *Stefan Wegerhoff*, Düsseldorf, Notar *Dr. Wolfgang Reetz*, Köln, Notariatsoberrat *Werner Tiedtke*, Notarkasse, München, Notar *Peter Wandel*, Esslingen, Vizepräsident des FG *Dr. Horst-Dieter Fumi*, Köln, Notar *Prof. Dr. Stefan Hügel*, Präsident der Notarkammer Thüringen, Weimar, Notar *Dr. Mario Leitzen*, Rheinbach, Notar *Dr. Simon Weiler*, Bamberg

**Kostenbeitrag:** 995,- € je Teil / Gesamtlehrgang 3450,- €

Eine Veranstaltung kann aus wichtigem Grund, z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl, bei Ausfall bzw. Erkrankung eines Referenten, Hotelschließung oder höherer Gewalt abgesagt werden. Im Fall einer zu geringen Teilnehmerzahl erfolgt die Absage nicht später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung. In allen anderen Fällen einer Absage aus wichtigem Grund sowie in Fällen notwendiger Änderungen des Programms, insbesondere eines Dozentenwechsels, wird das DAI die Teilnehmer so rechtzeitig wie möglich informieren. Muss ausnahmsweise eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben werden, wird die bezahlte Teilnehmergebühr umgehend erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens der gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des DAI.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an das Deutsche Anwaltsinstitut e. V. – Fachinstitut für Notare –, Universitätsstr. 140, 44799 Bochum, Telefon 0234/9706418, Telefax 0234/703507, E-Mail: [notare@anwaltsinstitut.de](mailto:notare@anwaltsinstitut.de), Internet: [www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de), Bankverbindung: National-Bank AG (BLZ 360 200 30), Konto-Nr. 6471110.

## Verbraucherpreisindex für Deutschland im November 2012

Nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes ist der Verbraucherpreisindex für Deutschland auf Basis 2005 = 100 im November 2012 gegenüber November 2011 um 1,9 % (133,2) gestiegen. Im Vergleich zum Oktober 2012 verringerte sich der Index um 0,1 %.

Das Statistische Bundesamt ist im Internet unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) vertreten (Service-Nr. 0611/75-4777, E-Mail: [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)).

## Festsetzung des Basiszinssatzes zum 1. 1. 2013

Ab 1. 1. 2013 beträgt der Basiszinssatz nach § 247 BGB -0,13 % p.a. (zuvor seit dem 1. 7. 2012 0,12 % p.a.; s. DNotZ 2012, 483). Der Verzugszinssatz nach § 288 BGB beläuft sich damit auf 4,87 % p.a. bzw. für Entgeltforderungen aus Rechtsgeschäften ohne Beteiligung eines Verbrauchers auf 7,87 % p.a.